

Ressort: Finanzen

SPD wirft Schäuble riskantes Spiel mit Griechenland vor

Berlin, 08.02.2017, 08:28 Uhr

GDN - Die SPD hat Bundeskanzlerin Angela Merkel und Finanzminister Wolfgang Schäuble (beide CDU) aufgefordert, gegenüber Griechenland einen weniger konfrontativen Kurs zu fahren: "Was Herr Schäuble macht, ist riskant", sagte SPD-Fraktionsvize Carsten Schneider der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe). "Er macht ohne Not ein neues Pleite-Szenario für Griechenland auf", sagte der Finanzpolitiker.

"Eine weitere Eskalation liegt gerade jetzt nicht im Interesse Europas, das weiß auch Bundeskanzlerin Merkel. Sie muss deshalb sicherstellen, dass Herr Schäuble in der Eurogruppe und im ESM eine abgestimmte Auffassung vorträgt", forderte Schneider. Schäuble pocht darauf, dass sich der Internationale Währungsfonds (IWF) weiter finanziell am Rettungsprogramm für Griechenland beteiligt. Sollte der IWF sich nicht mehr beteiligen, so Schäuble, sei das dritte Rettungsprogramm beendet. "Wir brauchen die Expertise des IWF, aber seine finanzielle Beteiligung am Rettungsprogramm ist nicht zwingend notwendig", widersprach Schneider.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-85009/spd-wirft-schaeuble-riskantes-spiel-mit-griechenland-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com